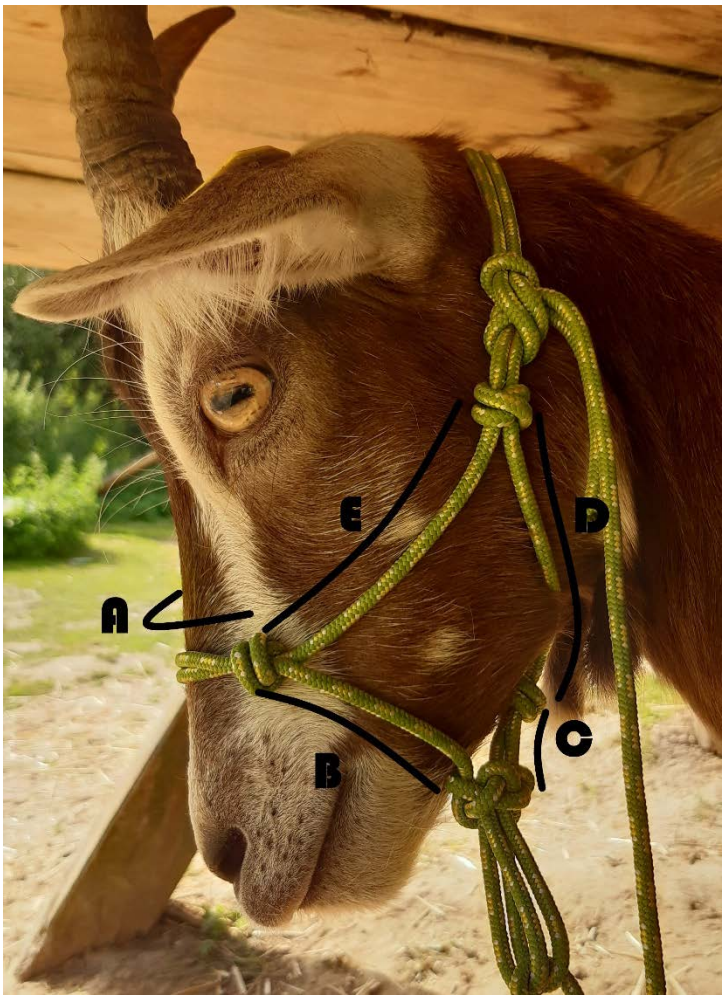
Bild 1: 

Knotenhalfter für Ziegen

Das Knotenhalfter war der Durchbruch in der Arbeit mit den Ziegen. Eine DIY-Anleitung für Pferde findet sich im Netz. Diese kann hilfreich sein. Am besten hat es bei uns geklappt, als wir uns von Bildern und Videos gelöst haben und uns nur vorgestellt haben, wo am Kopf der Ziege wir gerade knüpfen. Lediglich den Basisknoten und den Diamantknoten haben wir nach Bildern gemacht. Wir haben 3,5 Meter langes und 4mm dickes Seil genommen. Lieber etwas zu viel - abschneiden kann man immer. Abgeschnittene Enden verschweißt Du mit einem Feuerzeug. Du brauchst ein Maßband, um den Kopf der Ziege auszumessen. Schau auf dem Bild, welche Längen Du brauchst, Du kannst alles am Ende noch verändern.

Ich habe dicke Seile genommen, damit es leichter erkennbar ist. Übe zunächst die zwei einfachen Knoten, die ineinander geknüpft sind – siehe Bild 1 und 2. Ich habe zwei verschiedenfarbige Seile genommen, damit es besser zu erkennen ist.

Bild 2:

Bild 3:

Zieh beide Knoten gleichzeitig fest – fertig ist der Basisknoten, den immer wieder brauchen wirst.

Mach alle Knoten wieder auf und beginne mit dem Halfter:

Nasenriemen: Knüpfe bei 1/3 des Seils einen einfachen Knoten, lege den kürzeren Teil des Seils nach rechts, den längeren Teil nach links.

Knüpfe im Abstand des Nasenriemens **A** in das linke Seil einen weiteren einfachen Knoten.

Nun knüpfst Du den Diamantknoten wie auf den Fotos gezeigt – das helle Seil bildet die Schritte mit dem kürzeren Ende ab, das dunkle Seil die mit dem langen Teil.

Bild 4:

Bild 5:

Bild 6:

Bild 7:

Hier entsteht mittig eine Raute, durch die Du die beiden äußeren Schlaufen von oben hindurchführst.

Bild 8:

Bild 9:

Bild 10:

Bild 11:

Ziehe den Knoten fest, dabei krempelt er sich um sich selbst, bis er straff und gleichmäßig sitzt. Das gelingt vielleicht nicht beim ersten Anlauf, ist jedoch machbar.

Der Abstand zwischen den beiden Knoten des Nasenriemens und dem Diamantknoten sollte gleich sein und **B** entsprechen.

Knüpfe mit Abstand **C** einen Basisknoten aus beiden Seilen. Der Knoten ist nachher unter dem Kiefer.

Für die bessere Übersicht: Von nun an bildet das längere Seilende zunächst die Verschlussschlaufe, dann das Backenstück links, dann doppelt es den Nasenriemen auf, bildet das Backenstück rechts und vereint sich mit dem kurzen Seil zum Genickriemen.

Verschlussschlaufe: Im Abstand **D** knüpfst Du mit dem längeren Seilende einen einfachen Knoten, machst die Verschlussschlaufe und knüpfst zurück durch den letzten Knoten einen Basisknoten.

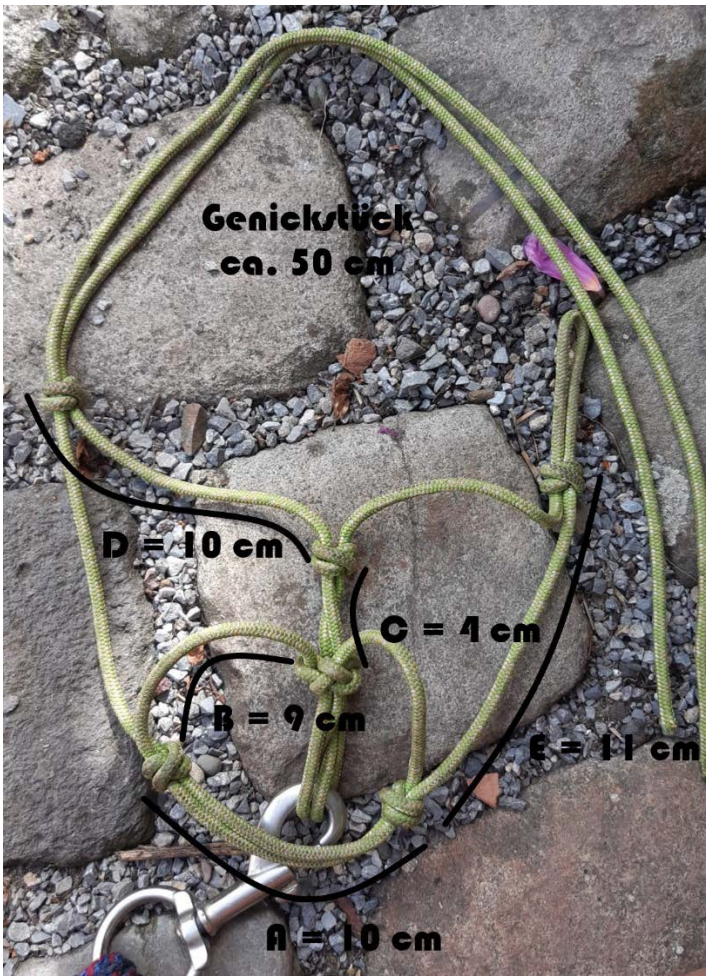
Mache einen einfachen Knoten im Abstand **D** in das kurze Seilende.

Nasenriemen: Knüpfe das längere Seil zu Basisknoten zuerst nach Abstand **E** durch den linken, dann im Abstand **A** durch den rechten einfachen Knoten des Nasenriemens. So entsteht der doppelte Nasenriemen.

Fertigstellen – aus den Spaghetti wird ein Halfter: Knüpfe im Abstand E das lange Seil (das nun nicht mehr lang ist) in den letzten einfachen Knoten des kurzen Seils zu einem Basisknoten ein. Fertig 😊

Prüfe und korrigiere alle Knoten und probiere das Halfter an einer geduldigen Ziege an.

Den Verschlussknoten (Bild 12) des Kontenhalfters übst du besser vorher mal ohne Ziege.

Bild 12:

Alles was Dir an Strick nun zu lang ist, schneidest du ab und verschweißt es mit dem Feuerzeug.